

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 199.

Donnerstag den 1. September 1870.

(306 b—3)

Kundmachung.

Wegen Verpachtung des Verzehrungs-Steuer- und 20% Kriegszuschlags-Bezuges in den Sectionen (Bezirken) Adelsberg, Bischoflack, Egg, Feistritz, Gottschee, Großlaschitz, Gurksfeld, Idria, Krainburg, Kronau, Laas, Laibach Umgebung, Landstraf, Littai, Möttling, Rassenfuß, Neumarkt, Oberlaibach, Planina, Radmannsdorf, Ratschach, Reifnitz, Rudolfswerth, Seisenberg, Senojetz, Sittich, Stein, Treffen, Tschernembl und Wippach für das Solarjahr 1871 und eventuell 1872 und 1873 wird bei dieser Finanz-Direction

am 15. September 1870,
um 11 Uhr Vormittags, die Versteigerung stattfinden.

Nr. 7439.

Näheres im Amtsblatte der Landeszeitung Nr. 194 vom 26. August 1870.

Laibach, am 20. August 1870.

K. k. Finanz-Direction für Krain.

(288—3)

Nr. 7889.

Kundmachung.

Der Gemeinderath hat in der Sitzung vom 2. August 1870 die Erbauung einer Schwimmschule nebst Freibad durch Gewährung einer angemessenen Subvention und im Falle ihrer Errichtung durch eine Actien-Gesellschaft mittelst Abnahme einer entsprechenden Anzahl Actien zu unterstützen beschlossen.

Darauf Reflectirende werden demnach eingeladen, einen entsprechenden Bauplan nebst Kostenüberschlag unter gleichzeitiger Bekanntgabe ihrer Ansprüche hinsichtlich der Höhe der Subvention und eventuell der Zahl der von der Gemeinde abzunehmenden Actien

binnen 3 Monaten

beim gefertigten Magistrate einreichen zu wollen, worauf die weitere Verhandlung mit ihnen gepflogen werden wird.

Zugleich wird bemerkt, daß ein Plan nebst Kostenüberschlag beim Magistrate bereits erliegt, von welchem Einsicht genommen werden kann.

Stadtmagistrat Laibach, am 10 August 1870.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 199.

(1987—2)

Nr. 5527.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der, mit Bescheide vom 20. Juli d. J. 3. 4861 auf den 19. August d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur Laibach gegen Kasper Fatur von Grafenbrunn Nr. 69 kein Kauflustiger erschienen ist, am

20. September 1870

zur dritten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, den 19ten August 1870.

(1840—3)

Nr. 2974.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 21. März 1870, 3. 1353, wird bekannt gemacht, daß die auf den 5. Juli 1870 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Josef Cestel von Podraga Nr. 26 gehörigen, im Grundbuche Premersstein sub Tom. IV, pag. 128, Urb. = Fol. 81, R. = 3. 2/8 vorkommenden Realität auf den

6. September 1870,

um 9 Uhr Vormittags, mit dem früheren Anhang übertragen worden sei.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29ten Juli 1870.

(1865—2)

Nr. 3468.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Wilhelm Pfeifer von Altendorf gegen Mathias Tomazin von Smednit wegen aus dem Urtheile vom 26. September 1868, 3. 6218, dem Executionsführer schuldi-ger 109 fl. 22 kr. ö. W. c. s. e. in die exe- cutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfandschillings-Herrschaft Landstraf sub Urb.-Nr. 24 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobe- nen Schätzungswerte von 3038 fl. ö. W.,

gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Realfeilbietungs-Tagung auf den

24. September,

die zweite auf den

26. October

und die dritte auf den

26. November 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hierge- richts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schät- zungswerte an den Meistbietenden hintan- gegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am

25. Juni 1870.

(1828—2)

Nr. 3040.

Erinnerung

an Matthäus Milharčić von Slavina unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich des- sen unbekanntes Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adels- berg wird dem Matthäus Milharčić von Slavina unbekanntes Aufenthaltes, rük- sichtlich dessen unbekanntes Erben hiermit erinnert:

Es habe Gregor Tomazincić von Deutschdorf wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf seiner Realität sub Urb. = Nr. 32 1/2 ad Gut Adlershofen mit Schuldschein vom 15. August 1835, haftenden Forderung pr. 60 fl. C. W. oder 63 fl. ö. W. sub praes. 15. Juni l. J., 3. 3040, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

20. September 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der a. h. Entschließung vom 18. Octo- ber 1845, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Eduard Den von Adelsberg, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Juni 1870.

(1788—2)

Nr. 2299.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassen- fuß wird den unbekanntes Rechtspräten- denten auf die Weise Parz.-Nr. 13 der Steuergemeinde Terzise hiermit erinnert:

Es habe Johann Fleiß von Bresse, Bez. Ratschach, wider dieselben die Klage auf Ersetzung der obgenannten Wiese und Gestattung der Besitzumschreibung, sub praes. 8. Juni 1870, 3. 2299, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen münd- lichen Verhandlung die Tagung auf den

16. September 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Jo- hann Dorn von Terzise als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 10. Juni 1870.

(1982—2)

Nr. 2766.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Mazhek von Lač gegen Lukas Dtrin von dort wegen aus dem Urtheile vom 5. Fe- bruar 1870 schuldi-ger 130 fl. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Ver- steigerung des dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Stadt-Dominiums Lač sub Urb.-Nr. 70 vorkommenden Hauses in der Stadt Lač Curr.-Nr. 71 sammt Zuge- hör, im gerichtlich erhobenen Schätzungs- werthe von 2167 fl. 40 kr. ö. W., ge- williget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungs-Tagung auf den

24. September,

die zweite auf den

22. October und

die dritte auf den

26. November 1870,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbieten- den hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Lač, am 12. Au- gust 1870.

(1649—3)

Nr. 559.

Erinnerung

an Thomas Kavallar, Peter Tscherne, Helena Meschick, Caspar Meschick und Domitian Huber'sche Erben, unbekanntes Aufenthaltes, und ihre ebenfalls unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau werden Thomas Kavallar, Peter Tscherne, Helena Meschick, Caspar Meschick und Domitian Huber'sche Erben, unbekanntes Aufenthaltes, und ihre ebenfalls unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger hiermit er- innert:

Es habe Peter Kirchmaier von Ratschach Hs.-Nr. 50 wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der kläger'schen Realität zu Ratschach Consc.-Nr. 50 sub Urb.-Nr. 387 ad Herrschaft Weiskensels haftenden Sak- posten, und zwar:

für Thomas Kavallar laut Schuldbrief vom 27. April 1801 pr. 391 fl.;

für Peter Tscherne laut Schuldbrief vom 26. October 1803 pr. 50 fl.;

für Helena Meschick laut Protokoll vom 1. December 1804 pr. 106 fl. 30 kr. nebst Naturalien;

für Caspar Meschick laut Protokoll vom 1. December 1804 pr. 151 fl. 30 kr., und

für Domitian Huber'sche Erben in Folge Urtheils vom 28. Septbr. 1807 pr. 23 fl. 31 kr. nebst Aproc. Interessen, dann Ge- richtskosten pr. 1 fl. 3 kr.,

sub praes. 22. April 1870, 3. 559, hier amts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 11. October 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufent- haltes Herr Josef Meschick von Ratschach Nr. 76 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts- sache mit dem aufgestellten Curator ver- handelt werden wird.

Kronau, am 22. April 1870.

(1986—3)

Nr. 5528.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheide vom 20. Juli 1870, 3. 4860, auf den 19. August 1870 angeordneten zweiten Realfeilbietung in der Executions- sache der k. k. Finanzprocuratur Laibach gegen Josef Urbančić von Grafenbrunn kein Kauflustiger erschienen ist, am

19. September 1870

zur dritten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten August 1870.

(1845—3)

Nr. 4593.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz- Procuratur die mit Bescheide vom 11ten März 1870, 3. 1879, auf den 2. August d. J. angeordnete dritte executive Feilbie- tung der dem Anton Kaluza von Grafen- brunn Nr. 104 gehörigen Realität Urb.- Nr. 421 ad Herrschaft Adelsberg mit Bei- behaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Beifuge auf den

11. November 1870

übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Juli 1870.

(1493—3)

Nr. 2393.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 4. December 1869, 3. 5184, wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Stibil von Ufja Nr. 38 die gegen Michael Stibil von ebendort auf den 2. Juni d. J. ange- ordnete dritte Real-Feilbietung auf den

10. November 1870,

mit Beibehalt des Ortes und des früheren Anhanges, übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20ten Mai 1870.